



Tour Fridolin, Rückblick und Zukunft



2010 findet, nach Vorschlag von Fritz Trümpi an Kurt Reifler, die 1. Tour Fridolin mit dem Slogan «Grenzen(er)fahren» statt. Dieser Sportanlass passt in das Programm der «Ouvertüre Glarus Süd». Zwei Bergführer begehen die Grenze der künftigen neuen Gemeinde Glarus Süd, mit der Tour Fridolin werden die Grenzorte unseres Kantons (und die eigenen Grenzen) erfahren.

2011 wird der Verein «OK Tour Fridolin» gegründet. Die Originalstrecke seit der 1. bis zur 7. Austragung führt vom Gemeindezentrum Schwanden über den Kerenzberg - Mühlehorn - Bilten – Znüni im SGU - Richisau und zum Mittagessen ins Gemeindezentrum. Jahrelang bekocht uns der Männerchor Hätzingen-Luchsingen, danke vielmals. Nun folgt die Südroute auf den Urnerboden, dann nach Elm und nach 166 Kilometern und 2700 Höhenmetern treffen wir mit einem Supergefühl am Startort ein.

2014 vereinbaren die Vereine «OK Tour Fridolin» und «RadBikeTeam Glarner Energie» (Heute «RadBikeTeam Fridolin») eine vertiefte Zusammenarbeit für die Tour Fridolin. Die 8. bis 11. Tour sind reine Bike- oder kombinierte Touren mit Bike und Rennvelo. Rund 60'000 Kilometer sind durch alle Teilnehmenden an den 10 Tour Fridolin, glücklicherweise verschont von schweren Unfällen, geradelt worden. Die bis max. 94 Teilnehmenden erleben die Kantonspolizei als Freund und Helfer und danken herzlich. Ebenso gilt ein grosser Dank all den treuen Sponsoren.

2018 wird beschlossen, den Bau des GLKB-Flowtrails Glarus mit 500 Franken zu unterstützen. Im Februar 2020 wird der Verein «OK Tour Fridolin» aufgelöst und das verbliebene Vermögen von 460 Franken dem «RBT Fridolin» für die Jugendförderung überwiesen. Der Verein ist aufgelöst, die Tour Fridolin geht weiter, nun integriert im Jahresprogramm des «RBT Fridolin».

Am 21. Juni 2020 erleben rund 30 Sportfreunde, rund 20 mit dem Bike und 10 mit dem Rennvelo, die 11. Tour Fridolin mit dem Ziel am Start des GLKB-Flowtrails auf der Schwammhöhe.

Schwanden, 21.06.2020 / Kurt Reifler